

Kirchenbote

für April und Mai 2022

für die Kirchengemeinde An der Fuhne (Cösitz mit Priesdorf, Görzig mit Glauzig, Reinsdorf, Rohndorf, Station Weißandt-Görlau, Hohnsdorf mit Trebbichau, Maasdorf und Schortewitz)

Monatslosung April: *Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Johannes 20,18)*



Pietro Perugino: Auferstehung Christi (1499)

Zwei Sätze lesen wir in der Monatslosung, aus einem umfassenden Zusammenhang herausgenommen. Zwei Sätze nur - und doch spiegelt sich darin die Passion, das Leiden unseres Herrn Jesus Christus, sein Tod am Kreuz, aber auch seine Auferstehung von den Toten wider. Scheinbar unscheinbare Sätze, die aber die Sprengkraft besitzen und besaßen, alle Trauer, alles Gewesene beiseitelegen zu können, weil das Unvorstellbare, das schier Unmögliche, das absolut Überraschende eingetreten ist. Jesus ist auferstanden. Er ist von den Toten auferstanden.

Nach einer langen Leidenszeit, nach Verhören, Verspottung und Misshandlung, nach der Hinrichtung am Kreuz und seinem Sterben an eben jenem Holz, ist Ostern geworden. Entgegen aller Erwartung - und trotz alledem - ist es Ostern geworden. Kaum noch vorstellbar in unserer heutigen Zeit? Inmitten unserer Hoffnungslosigkeit kann dort Hoffnung in uns sein? Kein kleines Fünkchen, kein zartes Pflänzchen, sondern Ostern schafft sich schlagartig seinen eigenen Raum. Aus der Finsternis und der Angst, aus Verzweiflung und Tod ertönt der Ruf: Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. Davon berichtet die junge Frau, Maria von Magdala, den Jüngern Jesu. Das, wovon Jesus in vorherigen Zeiten gesprochen hat, das, was für so viele unvorstellbar, ach so unglaubwürdig erschien, das ist am Ostertag Wirklichkeit geworden. Jesus ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden.

Der Weg der Maria war bis zu dieser Aussage ein sehr weiter Weg. Sie war eine der Wegbegleiterinnen Jesu. Sie bewirtete Jesus und seine Jünger, sie war in Jerusalem zu der Zeit, als Jesus gekreuzigt wurde. Sie sah, wie er verstarb. Dann war sie es, die bei der Grablegung Jesu zugegen war. Ihr Verbleiben am Grab - ein Rückblick auf gewesene Zeit. Am dritten Tag nach dem Tod Jesu kam Maria Magdalena wieder zu dem Grab. Ein allerletzter Liebesdienst sollte es sein. Den Leichnam nach jüdischer Sitte zu ölen.

Aber an diesem Tag war alles gänzlich anders. Das Grab war geöffnet. Maria war sprachlos, ratlos und fraglos hoffnungslos. Wer hatte den Leichnam weggenommen? Wurde er gestohlen, wohin verbracht? In ihrer Ohnmacht wandte sie sich an einen Mann, den sie für einen Gärtner hielt und befragte ihn. Sie war in so tiefer innerer Trauer, dass sie es nicht bemerkte, dass es Jesus selber war, den sie befragte. Erst als er sie mit ihrem Namen ansprach, erkannte sie: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Darum beeilte sie sich, den Jüngern Jesu schnellstens zu berichten von dem, was sie gesehen und gehört hatte. In Maria war Ostern geworden. Sie war beseelt von der Gewissheit, dass alles Leid, alle Trauer, alle Tränen durch Gott abgewischt, gewandelt werden, zu Hoffnung und froher Zuversicht. Inmitten schwerer Zeit, kann auch in uns

Ostern werden, wenn wir mit festem Glaubensmut und Glaubenshoffnung einstimmen in den Ruf: „Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden.“ Jesus lebt - und wir mit ihm.

Wir wünschen uns in diesem Jahr ganz besonders ein Osterfest, welches auch unsere Dunkelheit des Leides, unserer Ängste und unseres Schmerzes, in wahre Hoffnung und Zuversicht zu wandeln vermag, allein, weil Jesus, unser Herr, auferstanden ist! Wahrhaftig - er ist auch für uns auferstanden. *Ihr Pfr. Schedler*

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde kirchlicher Angebote,
auf Grund der anhaltenden Corona-Krise und in diesem Zusammenhang der ansteigenden Infektionszahlen sind die hier genannten Veranstaltungstermine unverbindlich. Es kann kurzfristig zu Änderungen kommen. Gegenwärtig dürfen Gottesdienste unter bestimmten Bedingungen stattfinden und kleine Gruppen sich treffen. Nach Beschluss des Gemeindegemeinderates kann geistliches Leben unter bestimmten Auflagen stattfinden: Einhaltung der Hygienebestimmungen, kein Gesang, kein Abendmahl, Abstandsregelungen und die entsprechenden Nachweise für mindestens zwei Impfungen.

Gehören Sie zu einer Risikogruppe, dann seien Sie bitte besonders vorsichtig, wenn Sie eine unserer Veranstaltungen besuchen.

Über die Homepage unserer Evangelischen Landeskirche Anhalts können Sie sich über alle aktuellen Bekanntmachungen zum kirchlichen Leben ausführlich informieren: <https://www.landeskirche-anhalts.de>

Gottesdienste

03. April, Judika - 5. Sonntag der Passionszeit

Cösitz, 10.00 Uhr

(Hofmann/Karras)

Parochialgottesdienst, Kollekte: Ortskirche

10. April, Palmarum – 6. Sonntag der Passionszeit

Maasdorf, 14.00 Uhr

(Hofmann/Schedler)

Parochialgottesdienst, Kollekte: Christlicher Verein Junger Menschen

15. April, Karfreitag

Schortewitz, 10.00 Uhr

(Hofmann/Karras)

Parochialgottesdienst, Kollekte: Ortskirche

17. April, Ostern

Görzig, 09.30 Uhr

(Pangsy/Karras)

Gottesdienst, Kollekte: Ortskirche

Cösitz, 11.00 Uhr

(Chor/Apitz/Karras)

Gottesdienst, Kollekte: Ortskirche

18. April, Ostermontag

Schortewitz, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Kollekte: Ortskirche

(Hofmann/Schedler)

Maasdorf, 14.00 Uhr

Gottesdienst, Kollekte: Ortskirche

(Hofmann/Schedler)

01. Mai, Misericordias Domini

Görzig, 10.00 Uhr

Parochialgottesdienst, Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland (1)

(Conacher/Wessel)

08. Mai, Jubilare

Schortewitz, 10.00 Uhr

Parochialgottesdienst, Kollekte: Ortskirche

(Hofmann/Karras)

15. Mai, Kantate

Cösitz, 10.00 Uhr

Parochialgottesdienst, Kollekte: Ortskirche

(Hofmann/Schedler)

22. Mai, Rogate

Maasdorf, 14.00 Uhr

Parochialgottesdienst, Kollekte: Berliner Missionswerk

(Pangsy/Karras)

26. Mai, Himmelfahrt

Görzig, 10.00 Uhr

Parochialgottesdienst, Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenkreis

(Pangsy/Karras)

Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Görzig

Der Konfirmandenunterricht, der in Görzig Luthers Kleinen Katechismus zur Grundlage hat, findet statt am 04. April und am 16. Mai jeweils um 16.30 Uhr, Dauer eine Stunde.

Christenlehre für Kinder der 1.-6. Klasse

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

Görzig: donnerstags von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr im MGH Görzig

Schortewitz mit Cösitz: montags von 14.45 Uhr – 15.15 Uhr im Pfarrhaus

(Kinder von 5 Jahren bis Schulanfänger) und von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr (Kinder von 3 – 4 Jahren, die aus der Kita abgeholt und zurückgebracht werden)

dienstags von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr im Pfarrhaus (1. Klasse bis 5. Klasse; Kinder werden auf Wunsch mit Bestätigung ab 15.00 Uhr vom Hort abgeholt)

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

am 25. April und am 30. Mai um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Gemeindekirchenratssitzungen

13. April und am 25. Mai um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Görzig

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr zur Probe. Herzlich willkommen sind neue Mitglieder!

Seniorenkreis in Schortewitz (für alle Orte)

13. April um 14.30 Uhr in der Kirche St. Georg zu Cösitz

11. Mai um 14.30 Uhr im Gemeinderaum in Schortewitz

Busfahrt am 18. Mai nach Jerichow und Tangermünde

Am 18. Mai (Mittwoch) planen wir, eine Busfahrt nach Tangermünde und ins Kloster Jerichow durchzuführen.

Nach jetzigem Stand starten wir in Cösitz um 6.30 Uhr und lesen bis Biendorf die Teilnehmer an der Fahrt in ihren Wohnorten an den Bushaltestellen auf. Die Fahrt geht über Magdeburg und durch die Letzlinger Heide nach Tangermünde. Um 10.00 Uhr nehmen wir in zwei Gruppen an einer Stadtführung teil. Um 11.30 Uhr schiffen wir uns ein, um auf der Elbe bis Schloss Storkau an einer zweistündigen Dampferfahrt teilzunehmen. Mittag wird auf dem Elbe-Schiff gegessen; ausgewählt wird ein deftiges Mahl im Bus. Am Schiffsanleger steht unser Bus bereit zur Fahrt zum Kloster Jerichow, ein einmaliges Denkmal der Backsteinarchitektur! Seit fast 900 Jahren prägt dieses Kloster die Region und wir tauchen mit einer Führung ein in seine Geschichte. Am Ende der Führung gibt es eine kleine Andacht in der Klosterkirche. In der Kloster-Gaststätte ist nun mit einer Kaffeetafel für das leibliche Wohl gesorgt. Mit Kaffee und Kuchen beenden wir unseren Besuch im Kloster Jerichow und treten gegen 16.30 Uhr die Heimreise an. Durch die Landschaften des Flämings geht es zurück zu den Heimatorten.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Fahrt ist die Bereitschaft, sich ggf. testen zu lassen. Pro Person kostet die Fahrt 85 €.

Bitte melden Sie sich bis zum 26. April mit einer Anzahlung (bitte passend) von 40.00 € bei Pfarrer Karras oder Pfarrer Wessel verbindlich an.

Ausblick: Familienfreizeit im Harz Oktober 2022

In der Zeit vom 07. - 09. Oktober 2022 haben wir das Cyriakushaus Gernrode gebucht. Das Haus verfügt über viel Platz (Ein-, Zwei-, Dreibett- und

Familienzimmer). Sie sind eingeladen, mit anderen Gemeindegliedern ein Wochenende in der Nähe von Quedlinburg und Ballenstedt zu verbringen. Geplant sind gemeinsames Wandern, Spielen, Gespräche, Lieder und ein Thema: „Ein Blick in die Bibel“. Die Einladung geht an alle, die Lust auf Gemeinschaft und gemeinsames Erleben haben. Sie können sich als Familie, Ehepaar, Alleinstehende oder Alleinerziehende, als Eltern mit Kindern oder Großeltern mit Kindern anmelden und dabei sein.

Die Kosten für das Wochenende betragen pro Teilnehmer – ca. 45 €, zuzüglich Fahrtkosten. Informationen/Anmeldung: Pfarramt Görzig, Tel: 034975/21565

Geburtstage: Wir gratulieren: 10., 20., 30., 40., 50., 60., 65., 70.
...und wünschen auch allen nichtgenannten Geburtstagskindern Gottes Segen.

Cösitz, Priesdorf

am 06.04. wird **Ulrike Feneis** 50 Jahre
am 28.04. wird **Heinz Thielicke** 72 Jahre

am 22.04. wird **Heinz-W. Welke** 79 Jahre

Glauzig, Görzig, Reinsdorf, Rohndorf

am 16.04. wird **Jule Meurer** 30 Jahre
am 21.04. wird **Sigrid Sachse** 84 Jahre
am 25.04. wird **Elfriede Büchner** 90 Jahre
am 28.04. wird **Renate Eckardt** 76 Jahre
am 12.05. wird **Gisela Rotermund** 77 Jahre

am 16.05. wird **Rudolf Sack** 70 Jahre
am 18.05. wird **Bärbel Huhnholz** 65 Jahre
am 19.05. wird **Renate Wagner** 72 Jahre
am 31.05. wird **Christel Knobloch** 85 Jahre
am 31.05. wird **Elfriede Kunze** 91 Jahre

Hohnsdorf, Trebbichau

am 09.05. wird **Rudolf Schulze** 90 Jahre

am 21.05. wird **Anita Kitzmann** 87 Jahre

Maasdorf

am 01.04. wird **Inge Franke** 85 Jahre

Schortewitz

am 03.04. wird **Ursula Schadewald** 84 Jahre
am 07.04. wird **Christa Harwardt** 82 Jahre
am 13.04. wird **Heinz Brinke** 73 Jahre
am 27.04. wird **Helga Schröter** 91 Jahre
am 01.05. wird **Inge Meyer** 70 Jahre

am 05.05. wird **Herta Pankrath** 81 Jahre
am 11.05. wird **Christa Thurig** 85 Jahre
am 27.05. wird **Gerhard Springer** 74 Jahre
am 31.05. wird **Ursula Sitte** 86 Jahre

Herzlich grüßen Sie die Mitarbeiter des Evangelischen Pfarramts Görzig

Pfarrer Dr. **Andreas Karras**

Schulstraße 6

06369 Südliches Anhalt OT Görzig

Tel. (034975) 21565, Fax 301090

E-Mail: andreas.karras@kircheanhalt.de

Pfarrer **Michael Schedler**

Tel. (01573) 6674365

Gem.päd.e Mitarbeiterin **Peggy Steube**

Tel. (0163) 7937648

www.kirche-und-wir.de